

# NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES WOLFSEGG VOM 03.09.2021

## TOP 1 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, die Räumungs- und Entsorgungsarbeiten für das Anwesen Waldweg 19 in Wolfsegg der Firma Rümpelmeister, Kirchweg 33, 93055 Regensburg, gemäß Angebot vom 14.06.2021 zu übertragen.

**zur Kenntnis genommen**

## TOP 2 Informationen zum Sachstand der Maßnahmen zur Erweiterung der Kinderbetreuung (Schule-OGTS; KiTa)

### **Sachstand Erweiterung Kindergarten/Schule/OGTS**

Es wird darauf hingewiesen, dass Neuanträge zur Förderung im Haushaltsjahr 2022 nur bis spätestens 31.10.2021 bei der Regierung der Oberpfalz eingereicht werden. Eine Fachstellenbesprechung zur Erweiterung der Kinderbetreuung in Wolfsegg wird am 30.09.2021 stattfinden. Bei der Vorbesprechung mit den Architekten wurden verschiedene Standortalternativen angesprochen. Außerdem wurde klar, dass im Bereich der Schule große Fehlbedarfsflächen vorhanden sind, die auf Anregung der Regierung zumindest teilweise abgedeckt werden sollten.

Nachdem die Gemeinde bisher von einem Gesamtvolumen von ca.2 Millionen ausging, wurde aufgrund der neuen Entwicklungen eine grobe Kosteneinschätzung erarbeitet.

Grundsätzlich werden über FAG-Mittel 50 % gefördert. Der tatsächliche Fördersatz wird erst nach Vorlegen und Prüfung der Antragsunterlagen festgesetzt. Für den Schulverband sind die finanziellen Verhältnisse der Mitgliedsgemeinden entsprechend den Schüleranteilen zu berücksichtigen. Hierzu sind mit dem Förderantrag die Angaben zu den finanziellen Verhältnissen der Gemeinden Wolfsegg und Duggendorf beizufügen.

Nach derzeitigem Stand würde der Fördersatz knapp über 50 % liegen, Größenordnung ca. 52 bis 53 %. Für die OGTS kommt hierzu ein 15-%-Zuschlag, so dass man auf eine Förderung von ca. 67 bis 68 % kommt. Für den Kindergarten- und Krippenbereich gibt es derzeit keine zusätzlichen Fördermittel aus Sonderförderprogrammen. Es gibt zwar hierzu Forderungen und unverbindliche Ankündigungen zur Verlängerung der Sonderförderung für zusätzliche neue Plätze, aber bisher noch keine Beschlüsse.

**zur Kenntnis genommen**

## TOP 3 Verkehrsangelegenheiten; Antrag von Bürgern auf Änderung der Parkverbotsregelung an der Ortsdurchfahrt R 39

Mit Schreiben vom 22.07.2021 wenden sich mehrere Bürger und Anwohner der Regensburger Straße an Bürgermeister und Gemeinderat und bringen zum Ausdruck, dass die nunmehr dort geltende Verkehrssituation, bedingt durch das vom Landratsamt erlassene Halteverbot auf der rechten Fahrbahnseite Dorf auswärts, für sie unbefriedigend sei.

Dies wird in mehreren Punkten ausführlich begründet und es werden folgende Änderungsvorschläge vorgebracht:

- a) Verlegung des Halteverbots „Regensburger Straße“ auf die gegenüberliegende Straßenseite
- b) Verlängerung der Tempo-30-Zone Richtung Regensburg bis zum Feuerwehrhaus
- c) Einführung einer Tempo-30-Zone von Regensburg kommend ab dem Feuerwehrhaus  
oder alternativ

Schaffung von Parkbuchten auf Seite der erschlossenen Grundstücke.

Sprecherin und Ansprechpartnerin für die zuständigen Behörden ist Frau Anja Noller, Regensburger Str. 10 a. 93195 Wolfsegg.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat leitet den Antrag mehrerer Anwohner der Regensburger Straße mit der Bitte um wohlwollende Prüfung an die zuständigen Stellen (Landratsamt Regensburg und Polizeidirektion Regenstauf) weiter.

**einstimmig beschlossen    Ja 12    Nein 0**

<b>TOP 4</b>	<b>Finanzverwaltung; Antrag der Kolpingfamilie auf Zuschuss zur Sanierung des Pfarrheims durch Erneuerung der Fenster und Türen</b>
--------------	---

Die Kolpingfamilie Wolfsegg beantragt bei der Gemeinde einen Zuschuss für die Sanierung der Fenster und Türen im Pfarrheim St. Josef.

Die Gesamtkosten hierfür werden auf 20.000 € beziffert. Die Kolpingfamilie wird hiervon 5.000 € tragen, sowie erhebliche Eigenleistungen erbringen.

Begründet wird der ‚Antrag damit, dass die Schaffung eines Bürgerzentrums noch in weiter Ferne steht und man der Meinung sei, dass das Pfarrheim als Begegnungsort für Jung und Alt und als Theaterspielstätte unbedingt erhalten werden sollte.

Nachdem in den letzten Jahren die Gemeinde Wolfsegg dem Musikverein Wolfsegg und dem OGV Wolfsegg einen Zuschuss von jeweils 2.500 € gewährt hat, schlägt der Vorsitzende vor, der Kolpingfamilie einen zweckgebundenen Zuschuss für die Sanierung des Pfarrheims Wolfsegg in gleicher Höhe zu gewähren.

Durch die finanzielle Unterstützung der ortsansässigen Vereine möchte die Gemeinde Wolfsegg deren ehrenamtliche Arbeit anerkennen und das große Engagement der Mitglieder belohnen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat gewährt der Kolpingfamilie zum Zwecke der Sanierung von Fenstern und Türen im Pfarrheim St. Josef einen Sanierungszuschuss in Höhe von 2.500 €. Der Zuschuss wird im Haushaltsplan 2022 eingeplant und ausbezahlt.

**einstimmig beschlossen    Ja 12    Nein 0**

## **TOP 5      Aufwandsentschädigung für Wahlvorstand**

Die Verwaltungsgemeinschaft erhält für die Durchführung der Bundestagswahlen eine Erstattung in Höhe von 1,3147 € pro Wahlberechtigten. In dieser Pauschale sind Auslagen und Ausgaben, die die Durchführung der Wahl betreffen mitinbegriffen. (wie z. B. Portokosten, Beschaffung von Wahlutensilien, - vordrucken, sowie auch das sogenannte „Erfrischungsgeld“)

In jeder Gemeinde des Landkreises Regensburg erhalten die Wahlvorstandsmitglieder, neben der Verpflegung am Wahltag, eine Aufwandsentschädigung. Diese ist von Gemeinde zu Gemeinde verschieden hoch angesetzt und beträgt in den Nachbargemeinden zwischen 25,- und 50,- € für Wahlvorsteher und Schriftführer und für Beisitzer zwischen 25,- und 45,- Euro.

Die Wahlsachbearbeitung in der Verwaltungsgemeinschaft befürwortet die Einführung eines Erfrischungsgeldes für Wahlhelfer, um die Mitarbeit bei der Durchführung der Wahlen zu würdigen und die Gemeinde Wolfsegg an die anderen Gemeinden im Landkreis anzupassen. Bisher wurden für die Wahlhelfer lediglich Getränke und Verpflegung bereitgestellt.

Es werden folgende Beträge vorgeschlagen festzusetzen:  
Wahlvorsteher und Schriftführer: 35,- Euro  
Beisitzer: 25,- Euro

Nach kurzer Aussprache ist sich das Gremium einig, dass die bisherige Regelung beibehalten wird. Sollten sich im Zusammenhang mit der Wahl aufgrund der pauschalen Wahlkostenerstattung mehr Einnahmen als Ausgaben ergeben, wird das Gremium über die Verwendung der Mehreinnahmen erneut beraten und ggf. darüber beschließen.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt eine Aufwandsentschädigung für den Wahlvorstand. Wahlvorsteher und Schriftführer sollen mit 35,- Euro entschädigt werden. Beisitzer mit 25,- Euro.

**einstimmig abgelehnt      Ja 0    Nein 12**

## **TOP 6      Informationen des Bürgermeisters**

- Die Staatsanwaltschaft hat die Ermittlungen wegen unerlaubter Nutzung des Gemeindegewappens eingestellt. Es konnte kein Täter ermittelt werden.
- Am 16.09.21 und 17.09.21 findet jeweils ein offener Impftag für alle Bürger der Verwaltungsgemeinschaft Pielenhofen-Wolfsegg im Klosterstadel Pielenhofen statt. Ein eigener Impftermin in Wolfsegg wird derzeit nicht angeboten. Da die Impfungen der über 80-jährigen schon länger als 6 Monate zurück liegen, kann für diesen Personenkreis auch eine Auffrischungsimpfung erfolgen. Bürger, die einen Fahrdienst benötigen, können sich bei Gemeinderätin und Seniorenbeauftragte Bleicher Eva melden. Der Termin soll in der Mittelbayerischen Zeitung bekannt gegeben werden.
- Zum Jahresanfang 2021 wurden die voraussichtlichen Gewerbesteuereinnahmen der Gemeinde Wolfsegg auf 300.000. € geschätzt. Nach derzeitigem Stand kann mit ca. 440.000 € gerechnet werden.
- Für das Gewerbegebiet Im Tal wurde ein Bauantrag für eine Schreinerei bei der Verwaltung eingereicht. Es liegt eine Freistellung gemäß Bebauungsplan vor, die Unterlagen wurden direkt an das Landratsamt weitergeleitet.

**zur Kenntnis genommen**

## **TOP 7      Anfragen und Bekanntgaben**

- Aufgrund einer Anfrage aus dem Gremium teilte der Vorsitzende mit, dass die derzeit am Wertstoffhof gelagerten Spielgeräte demnächst aufgestellt bzw. winterfest gelagert werden.
- Die Seniorenbeauftragte Eva Bleicher informierte über den am 21.09. geplanten Seniorenausflug. Für die Senioren aus Wolfsegg und der Tagespflege Oase ist ab Regensburg eine Schifffahrt geplant. Für die Fahrt nach Regensburg wird der RVV genutzt. Der Eigenanteil für Busfahrt und Schifffahrt beträgt 10 Euro je Person. Die weiteren Kosten werden von der Gemeinde Wolfsegg übernommen.
- -Ein Gemeinderatsmitglied weist darauf hin, dass es zu Problemen bei der Anlieferung von gemeindlichem Grüngut sowie Grüngut, das im Rahmen der Nachbarschaftshilfe entsorgt wird, kommt. Der 1. Bürgermeister wird das Gespräch mit dem Verantwortlichen suchen.
- Zum wiederholten Mal wird darauf hingewiesen, dass in der Sonnenstraße dermaßen rücksichtslos geparkt wird, dass es bei einem Brand oder bei einem Notfall oft nicht möglich ist, die Sonnenstraße mit einem Lösch- oder Rettungsfahrzeug zu befahren. 1. Bgm. Frank wird beim Zweckverband kommunale Verkehrsüberwachung wegen Möglichkeiten zur Verbesserung der Situation nachfragen.
- Die Straßensanierung der Kiefernstraße wird zusammen mit der Teerung in Wall und Silen durchgeführt, antwortete der Vorsitzende auf eine entsprechende Nachfrage.
- Es wird an die Möglichkeit der Rissanierung durch eine neue Methode erinnert.
- Das angesprochene Thema bezüglich Stettener Straße wird in Verbindung mit dem neu geplanten Baugebiet weiter verfolgt. Das Ingenieurbüro EBB war gestern vor Ort und hat sich einen Überblick über die Größe der Kanalleitungen gemacht, um zu klären, ob Wolfsegg für ein sogenanntes „100 jähriges Hochwasser“ vorbereitet ist. Eventuell wird Näheres schon in der nächsten Gemeinderatssitzung bekannt gegeben.

**zur Kenntnis genommen**